



Die "Wundertüte" Templin II trumpt weiter auf

veröffentlicht am 03.02.2023 um 16.23 Uhr von Rainer Fehlberg

Gegen Milmersdorf I gelingt ein überzeugender Sieg.

Nach dem sensationellen Auftritt der 2.Mannschaft von Pool & Kegel Templin am vorigen Spieltag - es ging gegen Templin I alles mit rechten Dingen zu! -, stand nun am 15.Spieltag die spannende Frage: Würden die Kurstädter, also Templin II, gegen die SG Milmersdorf I dieses Resultat bestätigen können?

Sie traten in etwa mit dem gleichen Team an. Nur "Newcomer" Tobias Weins ersetzte den "Fast-200er" Dennis Antrick. Und der spielte für sein Vermögen blendende 155 Punkte, kam ganz in die Nähe des Milmersdorfer Routiniers Wolfgang Schultz (161) und heimste jede Menge Applaus von seinen Mitspielern ein. Vor ihm zeigten die Templiner Kollegen, was an diesem Abend in ihnen steckte: Zuerst gab Mario Drescher allen Kameraden mit 249 Punkten eine echte Steilvorlage. Da ließen sich auch die Anderen nicht lumpen: allen voran Kapitän Max Heide mit 240 und auch Stephan Dietrich mit 217 Punkten. Das Team brachte es auf (wieder) überaus starke 897 Punkte, distanzierte die Milmersdorfer um 50 Punkte und übertraf alle übrigen Zweiten an diesem Abend um mindestens 150. Wenn das kein bärenstarker Auftritt war, der nahtlos an das letzte Mal anknüpfte!

Auch Milmersdorf I bot mit seinen 847 Punkten eine der besten Leistungen der Saison. Es schien, als hätten sie den traurigen, endgültigen Abschied von ihrem Kameraden Jörg "Samson" Geste nun verkraftet: Die "doppelte Frank-Show" ergab für Frank Gnadt sehr gute 242 Punkte - mehr als 40 Pkt. über Saisonschnitt - und für Frank Tamm starke 238 - mehr als 50 Pkt. drüber. Heinz Zuchhold wusste in seiner alten Spielstätte mit 206 Punkten auch zu überzeugen - rund 30 über Schnitt. Und nun könnte es für die Milmersdorfer endlich wieder aufwärts gehen!

Gerswaldes Erste schien diesmal unheimlich beflügelt von der "Heldentat", die Templin II vollbracht hatte. Durch deren Sieg über Templin I ergeben sich ja nun völlig neue Horizonte im Meisterkampf! Beim Lokalderby gegen die eigene Zweite spielten sie - vielleicht deshalb? - wie entfesselt auf mit 1017 Punkten, wobei Matthias Schauseil mit 283 Punkten besonders glänzte, aber auch Wolfgang Klaffki mit 258 und Marco Michalski mit 255 Punkten sich auszeichnen wussten. Mario Zingelmann komplettierte mit 221 Punkten dieses meisterliche Gerswalder Quartett. Die Zweite spielte mit 743 Punkten ein annehmbares Ergebnis, ohne Bäume auszureißen.

Im Greiffenberger Lokalderby überstrahlte Frank Westphal - wie konnte es anders sein - alle, mit 256 Punkten beim 799 zu 744-Sieg gegen die wackere Zweite. Templin I spielte seinen Part beim überzeugenden 948 zu 669 gegen die Alte-Herren-Garde von Milmersdorf II herunter, wie es sich eben einem Tabellen-Anführer gebührt. Voran schritten Bernd Lach und Wieland Heide mit 270 bzw. 249 Punkten, aber auch die "Schnapszahl" von Ralf Meden mit 222 verdient nach zuletzt nicht berauschenden Resultaten lobende Erwähnung.

Der Lychener SV war - wie erwartet - bei Boitzenburg II turmhoch überlegen, was sich im 871 zu 588 widerspiegelt. "Leuchtturm" des Lychener Erfolges war dabei - ebenfalls wie erwartet - Sebastian Peykow mit fulminanter Tagesbestleistung der Liga von 292 Punkten.

Fazit des 15. Spieltages: Das Spitzentrio Templin I, Lychen und Gerswalde I stürmt weiter voran, Greiffenberg I folgt mit gehörigem Abstand. Die Anderen ringen um Stabilität. Templin II ist - je nach Aufstellung - eine "Wundertüte". So war zu hören. Aber eine sehr brillante!